

FM Hans Werner Ackermann gewinnt die 12.offene Internationale Hessische Seniorenmeisterschaft 2016

Hessischer Meister wird der Kasseler Wolfgang Haase

Am 30.04.2016 eröffnete der Hauptturnierleiter und Seniorenreferent des Hessischen Schachbundes **Dr.Ulrich Zimmermann** die 12. offene internationale Senioreneinzelmeisterschaft von Hessen, die bis zum 08.05.2016 im schönen Mozartsaal des Bad Sooden-Allendorfer Kurhauses stattfand. Er freute sich über den wieder einmal großen Zuspruch der 204 Teilnehmer und wünschte allen einen erfolgreichen Turnierverlauf.

Die Grüße der gastgebenden Stadt Bad Sooden-Allendorf überbrachte Bürgermeister **Frank Hix** und wünschte allen Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt im schönen Bad Sooden-Allendorf. Er freute sich neben der Begrüßung aller Teilnehmer auch einmal schon vor dem Turnier eine Ehrung vorzunehmen zu können. Er überreichte im Auftrage des Hessischen Ministerpräsidenten an **Michael Jung** und **Walter Rammenstein** den Ehrenbrief des Landes Hessen, für ihre langjährige verdienstvolle Arbeit um die Ausrichtung dieses traditionellen Schachturnieres in Bad Sooden – Allendorf. Der sichtlich überraschte **Michael Jung** der Vorsitzende des gastgebenden Schachclubs freute sich viele bekannte, aber auch neue Schachfreunde begrüßen zu können, insbesondere die 99 Teilnehmer die bereits das Nestorenalter von 75 Jahren überschritten haben. Selbstverständlich freute er sich auch über den mit 15 Teilnehmerinnen großen Anteil der Schachspielenden Seniorinnen. Im großen Teilnehmerfeld waren wie schon in den vergangenen Jahren viele Niederländische Schachfreunde mit einigen Meisterspielern die durchaus Titelambitionen anmelden durften.

Darunter **Ad van den Berg**(Aas Alsmaar), **Pim Ghijsen** (VAS Amsterdam), **FM Jaap Vogel** (ASV Arnhem) und **Ben van Geffen** (Messe maker 1847 Gouda). Aber auch mit dem belgischen Spitzenspieler **IM Jan Rooze**(SK Deurne) konnte ein weiterer prominenter Teilnehmer begrüßt werden.

Unter den deutschen Teilnehmern mit Titelambitionen natürlich **FM Hans-Werner Ackermann** (SSC Rostock 07), **FM Berthold Bartsch**(SC Forchheim), **FM Dr.Bernd Baum**(SV Empor Erfurt), **IM Heinz Liebert** (USV Volksbank Halle), **FM Georg Haupt** (SV Oberursel), **FM Dr.Reinhard Zunker** (SV 1920 Hoffenheim), **FM Juri Ljubarskij**(Hannover 96), **Helmut Hassenrück** (SG Gladbeck) **FM Gottfried Schumacher**(SC Bad Neuenahr-Ahrweiler) **WIM Brigitte Burchardt**(SC Rotation Pankow) und **FM Jobst Rüberg**.(SV Ahlen)

Um pünktlich 16.00Uhr konnte Hauptschiedsrichter **Gerhard Meiwald** nach seinen Turnierinstruktionen an die Teilnehmer die Bretter zur 1.Runde freigeben.

Neben den erwarteten Startrundensiegen der Favoriten konnte man auch eine große Überraschung verbuchen. An Brett 2 musste sich **IM Jan Rooze** (SK Deurne) gegen **Milutin Ninic** (SC Eschwege) mit einem Remis zufrieden geben. Auch **Peter Micheel**(SSC Graal-Müritz) durfte mit seinem Remis gegen Altmeister **Rudolf Frank**(SV Bottrop) sehr zufrieden sein.

In der 2.Runde kam es an den Spitzenbrettern durchweg zu Favoritensiegen, für die bemerkenswerten Ausnahmen sorgte **Thomas Falk** (SV Oberursel) mit einem Sieg gegen **FM Juri Ljubarskij** sowie **Alexander Schneider**(SV Wilhelmshafen) mit einem Remis gegen **FM Dr.Bernd Baum** und auch **Dieter Hilbig**(ESV Gera) freute sich über eine Punkteteilung gegen **Ad van den Berg**.

In der dritten Runde gab es an den ersten Brettern klare Siege von **FM Hans Werner Ackermann**, **FM Berthold Bartsch**, **FM Gottfried Schumacher** und **Helmut Hassenrück**.

Aber 3 Remispartien bis Brett 7 zeigten das Ratingunterschiede noch nicht automatisch zu Siegen führen. Einen sehr guten Start erwischte **Pierre Smeets**(HMC den Bosch) der gegen **FM Georg Haupt**(SV Oberursel) bereits seinen 3.Punkt verbuchen konnte. Auch **Klaus Frieser**(SK Kelheim) kann gegen **Dr.Peter Kropp** seine weiße Weste verteidigen. Seniorenderbysieger **Wolfgang Block**(DJK Aufwärts Aachen) kommt nach 2 Auftaktsiegen gegen **Ad van den Berg** zu einem Remis.

In der vierten Runde gab es am Spitzenbrett zwischen **FM Hans Werner Ackermann** und **WIM Brigitte Burchardt** ein schnelles Remis. Aber die Senkrechtstarter **Klaus Frieser** gegen **FM Gottfried Schumacher** und **Pierre Smeets** gegen **Helmut Hassenrück** lassen sich auch von ihren renommierten Gegnern nicht aufhalten und liegen gemeinsam mit **FM Berthold Bartsch** ungeschlagen an der Spitze. Aber auch **Wolfgang Block** lässt nicht locker und bezwingt **FM Dr.Bernd Baum**. **IM Jan Rooze** findet nach 3 Siegen in Folge Anschluss an die Spitze.

Am den Spitzenbrettern der 5.Runde kam es zwischen den verbliebenen verlustpunktfreien Spielern **Pierre Smeets** und **FM Berthold Bartsch** zu einem Remis, ebenso wie zwischen **Klaus Frieser** und **FM Hans Werner Ackermann**. Seine blendende Verfassung bewies Seniorenderbysieger **Wolfgang Block** der auch gegen den favorisierten **FM Gottfried Schumacher** gewinnen konnte und damit zur Tabellenspitze aufschloss. **Helmut Hassenrück** musste sich mit einer Niederlage gegen **FM Jaap Vogel**(ASV Arnhem) von seinen Titelambitionen verabschieden. Seine Chancen wahrt aber **IM Jan Rooze** mit einem Sieg gegen **WIM Brigitte Burchardt** und **Wolfgang Lenk**(USV TU Dresden) mit einem Erfolg gegen **Reinhard Haase**(SC Fulda).

Im Verfolgerfeld gibt es kleine Überraschungen, **Dieter Villing**(SK Ludwigshafen) bezwingt **FM Kuno Thiel**(SV Hennef) und **Klaus Dieter Mann**(SV Osnabrück) besiegt **Joachim Knaak**(SV Dresden Leuben)

In der 6.Runde beendet der belgische Spitzenspieler **IM Jan Rooze** am 1.Brett den Höhenflug von **Klaus Frieser**. Da sich an den folgenden 8 Brettern Punkteteilungen ergeben, setzt er sich mit 5,5Punkten alleine an die Tabellenspitze. Härteste Verfolger mit einem halben Punkt Rückstand , **FM Berthold Bartsch**, **FM Hans Werner Ackermann**, **Wolfgang Block**, **Pierre Smeets**, **Wolfgang Lenk** und weiteren 19 Spielern mit 4,5Punkten.

In der 7.Runde kann **FM Berthold Bartsch** die Siegesserie von **IM Jan Rooze** stoppen und setzt sich gemeinsam mit **FM Hans Werner Ackermann** der **Pierre Smeets** bezwingen kann an die Spitze, da die Punktgleichen Verfolger **Wolfgang Block** und **Wolfgang Lenk** remisieren. Im weiteren Verfolgerfeld können sich **Ad van den Berg** , **Rudolf Frank**, **FM Michael Schulz**, **Franz Paus** und **Friedrich Hanisch** durchsetzen. Damit ist eine vorzeitige Entscheidung um den Titel vertragen.

In der 8.Runde, im Duell der beiden führenden Nationalmannschaftskollegen **FM Berthold Bartsch** behält **FM Hans Werner Ackermann** das bessere Ende für sich und schafft beste Voraussetzungen nach 2013 wieder einmal den hessischen Turniersieg zu erringen.**IM Jan Rooze** , **Wolfgang Lenk** und **Rudolf Frank** verhindern mit ihren Siegen aber einen vorzeitigen Jubel. Das spannende Finale wird auf die Schlussrunde verschoben.

Im Spitzenduell muss sich **FM Hans Werner Ackermann** mit den schwarzen Steinen gegen **IM Jan Rooze** behaupten. Nachdem die Entscheidung am 2.Brett Zwischen **Rudolf Frank** und **Wolfgang Lenk** nach sehr wechselhaftem Partieverlauf mit zunächst besten Siegvoraussetzungen für **Rudolf Frank** doch ins Remis mündete kam es auch am Spitzenbrett zur Punkteteilung und zum Titelgewinn für **FM Hans Werner Ackermann**.

Den Titel des Hessischen Seniorenmeisters sichert sich **Wolfgang Haase**(SVG Caissa Kassel) vor **Thomas Falk** (SV Oberursel) und **Dr.Peter Kopp** (SV Hofheim) alle 6.0 Punkte nach Feinwertung.

Den Titel der besten Frau kann sich völlig unbestritten **WIM Brigitte Burchardt**(SC Rotation Pankow) mit 6.0Punkten sichern (Gesamt Platz16). Mit der besseren Buchholzwertung Punktgleich auf dem 2.Platz **Hannelore Neumeyer**(SC Leipzig Lindenau) vor **Dietlind Meinke**(MTV Leck) jeweils 4,5Punkte.

Die Nestorenwertung gewinnt **Wolfgang Lenk** (USV TU Dresden) vor **Rudolf Frank** (SV Bottrop) beide mit 7.0Punkten und auf dem 3.Platz **Werner Szenetra** (SV Berenbostel) mit 6,5Punkten.

In der Ratinggruppe 1851 – 2000 ergibt sich die Platzierung:

Peter Heinzl (SC Mülheim 08) 6.0Punkte vor **Mihail Davydov**(SK Neustadt) und **Karl Heinz Schnegelsberg**(Kasseler SK) beide 5,5Punkte.

In der Ratinggruppe 1651 – 1850 ergibt sich die Platzierung:

Wilfried Rother(SK Vellmar) 5,5Punkte vor **Toon Mentink** (De Drie Torens)5.0Punkte und **Hans Dieter Mewes** (TV Meckelfeld)4,5Punkte.

In der Ratinggruppe 0 – 1650 ergibt sich die Platzierung:

Ulrich Deflieze(SV Unser Fritz Herne) 4,5Punkte vor **Johann Schrüfer** (SK Mainaschaff) und **Werner Winkler** (SV Bad Sooden-Allendorf) beide 3,5Punkte.

Nach der Siegerehrung bedankte sich der Hauptturnierleiter **Dr.Ulrich Zimmermann** Seniorenreferent des Hessischen Schachverbandes, beim Hauptschiedsrichter **Gerhard Meiwald**, Seniorenreferent des DSB, für eine wie immer souveräne Leitung des Turnieres, bei seinen Mitstreitern **Michael Jung** ,Vorsitzender des gastgebenden SK Bad Sooden-Allendorf, **Walter Rammenstein** , der sich neben der Organisation im Turniersaal auch wie immer um den gesamten fiskalischen Bereich kümmerte, bei seinem Schiedsrichterkollegen **Erhard Hübenthal**, der mitwirkte im Turniersaal und auch in der Turnierorganisation für einen reibungslosen Ablauf , eine zügige Rundenauslosung und für eine schnelle und umfassende Berichterstattung auf der Homepage der hessischen Senioren sorgte.

Er bedankte sich bei **Eberhard Rubruck und Monika Winkler** die die gastronomische Betreuung aller Teilnehmer wieder einmal ausgesprochen zufrieden stellend organisierten, unterstützend an der Seite **Frank Liebert** der sich auch gemeinsam mit **Werner Winkler** mustergültig um die Vorbereitung des Turniersaales gekümmert hatten.

Er bedankte sich bei seinem Turnierleiter **Helmut Escher** und seiner Frau **Ursel Escher**, die sich auch bereits im Vorfeld des Turnieres mit wichtigen organisatorischen Vorbereitungen verdient gemacht haben.

Er bedankte sich bei allen Teilnehmern für einen absolut reibungslosen und konfliktfreien Turnierverlauf.

Er freute sich bereits auf die 13.offene internationale hessische Seniorenmeisterschaft in 2017 und hoffte dass sich alle Teilnehmer dazu gesund und munter an den Brettern „die für uns die Welt bedeuten“ hier im schönen Mozartsaal von Bad Sooden-Allendorf wiedersehen.

Über alle weiteren Details zum Turnierablauf kann man sich auf der Homepage der hessischen Senioren informieren.(www.Seniorenschach-in-Hessen.de)

Bad Sooden-Allendorf , den 10.Mai 2017

Gerhard Meiwald

Seniorenreferent des DSB